



STIFTUNG NATURSCHUTZ THÜRINGEN

Knappe öffentliche Kassen machen wichtige Naturschutzarbeiten immer schwieriger. Es ist zu erwarten, dass sich der Staat künftig auf wenige gesetzliche Kernaufgaben konzentrieren wird.

Wenn es um den Schutz der Kulturlandschaft in Thüringen mit ihrer vielfältigen Flora und Fauna geht, wird es zunehmend auf das Engagement der vor Ort lebenden Menschen ankommen. Diese Aktivitäten will die Stiftung Naturschutz Thüringen unterstützen – indem sie sich zu einem **DIENSTLEISTER** entwickelt, der Finanzmittel, Sachverstand und Organisation bereitstellt:

1. Die Stiftung fördert **NATURSCHUTZVORHABEN DRITTER** und lenkt Mittel aus der **AUSGLEICHSABGABE** in fachlich vordringliche Projekte.

2. Das 2006 novellierte Naturschutzgesetz gibt der Stiftung die Möglichkeit, verstärkt auch **MASSNAHMEN IN EIGENREGIE** durchzuführen.

Gerade bei Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen für hochgradig gefährdete Tier- und Pflanzenarten muss schnell und **unbürokratisch** gehandelt werden.

3. Der Freistaat Thüringen hat der Stiftung das **FACHLICHE MANAGEMENT** seiner **NATURSCHUTZFLÄCHEN** übertragen und damit einen weiteren Aufgabenschwerpunkt gesetzt.

4. Seit dem Jahr 2010 ist die Stiftung Eigentümerin von großen Teilen des **GRÜNEN BANDES**. Nun gilt es, diesen **EINMALIGEN BIOTOPVERBUND** an der ehemaligen innerdeutschen Grenze zu erhalten und zu entwickeln – gleichzeitig aber auch als **MAHNMAL** deutscher Geschichte erlebbar zu machen.

Alle diese Aktivitäten kosten Geld – mehr Geld, als die Stiftung aus ihren Erträgen derzeit zur Verfügung hat.

Ziel sollte daher sein, die Stiftung finanziell so auszustatten, dass sie ihre Aufgaben völlig unabhängig vom Landeshaushalt erfüllen kann.

Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie unter

www.stiftung-naturschutz-thueringen.de



Spendenkonto 82 001 524 · BLZ 820 000 00 · Deutsche Bundesbank